

9.10. – 11.10.

weltmusikfestival murnau 2020

# grenzenlos

*songs from the wood*



# **Kulturverein Murnau e.V.**

## **Murnauer Jazzkonzerte 2020/21**

Sa. 28.11.

Sandro Roy Quartet  
feat. Paulo Morello

Do. 28.01.

Friman – Ambrosini – Vicens Trio  
Nordic psalms

Do. 25.03.

Rivages  
Jean-Louis Matinier – Kevin Seddiki

Fr. 30.04.

Jan Depreter – Gitarre  
Konzert im Rahmen der  
Murnauer Kulturwoche 2021

## **Kabarett in Murnau 2021**

Do. 15.04.

Florian Schroeder – „Neustart“

Mi. 12.5.

Han's Klaffl – „40 Jahre Ferien –  
ein Lehrer packt ein ...“

Fr. 01.10.

Rolf Miller – „Obacht Miller!“

Sa. 13.11.

Christian Springer

jeweils 20.00 Uhr  
im Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Vorverkauf: alle regionalen Stellen und  
München Ticket



9.10. – 11.10.

weltmusikfestival murnau 2020

# grenzenlos

*songs from the wood*

Fr., 9.10., 20 Uhr

**ALVARO PIERRI**

plays guitars of Hermann Hauser

Ein Konzert in Kooperation mit der

Hermann Hauser Guitar Foundation München

Sa., 10.10., 19 Uhr

**ANJA LECHNER / FRANÇOIS COUTURIER**

Lontano

So., 11.10., 19 Uhr

**DIETER ILG TRIO**

B-A-C-H

Dieter Ilg / Rainer Böhm / Patrice Héral

Alle Konzerte im Kultur- und Tagungszentrum Murnau,  
Ödön-von-Horváth-Platz 1

Aufzeichnung der Konzerte durch den Bayerischen Rundfunk

**BR**  
KLASSIK

**Kartenvorverkauf:**

Murnau: Buchhandlung Gattner, DER-Reisebüro,

Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Garmisch-Partenkirchen: Kreisbote & GAP-Ticket

Weilheim: Kreisbote

Penzberg: Rundschau Verlag

München Ticket: Tel. 0180 / 54 81 81 81, [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)

**Einzelkarten:** jeweils 34,- / erm. 24,- Euro

**Festivalpass:** 80,- / erm. 60,- Euro

Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte.

**Info:** [www.weltmusikfestival-grenzenlos.de](http://www.weltmusikfestival-grenzenlos.de)

**Veranstalter:** Kulturverein Murnau e.V.

**Künstlerische Leitung:** Thomas Köthe

**Bühnengestaltung:** Christian Schied

**Texte:** Beate Guhl

**Print-Layout:** Katrin Oppenrieder

**Gefördert durch:** Marktgemeinde Murnau

Bayerischer Musikrat Jazzförderung

Hermann Hauser Guitar Foundation München

Bezirk Oberbayern

bezirk  oberbayern

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst





# Sauer

macht Gärten lebenswert

**Gartenplanung**  
**Ausführung aller Arbeiten**  
**Pflanzen · Schönes und**  
**Nützliches für den Garten**

An der Olympiastr. 1 · 82418 Murnau  
08841-488090 · [www.garten-sauer.de](http://www.garten-sauer.de)



VON UNS  
eine Reihe der  
Camerloher Musikschule  
Murnau e.V.

## Detlev Eisinger

Gesprächskonzert mit  
Werken von Bach, Beethoven und Chopin

25.10.2020 19.00 Uhr Eintritt: 22 / 16 Euro  
Vorverkauf: Buchhandlung Gattner & Musikschule

# Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Monaten haben wir vieles neu schätzen gelernt. Der Lockdown des öffentlichen Lebens hat uns etwa bewusst werden lassen, wie reich wir hier in Murnau an Kultur sind. Daher freut es mich sehr, dass unser beliebtes Murnauer Weltmusikfestival heuer zum 21. Mal stattfinden kann.

Das diesjährige Motto „Songs from the Wood“ spricht mich besonders an. Ich bin in meiner Freizeit sehr gern „im Holz“ und kümmere mich um unseren Familienwald. Dort lausche ich der Musik der Natur, die keinen Vorgaben und keinen Partituren folgt und dennoch harmoniert. In Murnau sind wir von einer einzigartigen und vielfältigen Natur umgeben, von Bergen, Seen, Wiesen, Moor und Wäldern. Diese Vielfalt zeigt sich auch im Festivalprogramm. Lassen Sie uns gemeinsam die Musik, die Kultur und die Natur ganz bewusst genießen.

Herzlichst

Ihr Rolf Beuting

Erster Bürgermeister Markt Murnau a. Staffelsee



## Camerloher Musikschule Murnau e.V.

Mitglied im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen  
und im Verband Deutscher Musikschulen

### Grenzenlose Freude mit Musik ...

Information und Anmeldung:  
82418 Murnau, Mayr-Graz-Weg 14  
Tel. 08841 / 3512  
info@musikschule-murnau.de  
www.musikschule-murnau.de



**Lernen Sie jetzt die neuen Fiat  
Professional Transporter bei uns,  
im Autohaus Mayr, kennen.**

**Mayr**  
Murnau



**Autohaus Mayr GmbH**

Weilheimer Straße 39-41, 82418 Murnau  
Telefon: 08841/6115-0, Fax: 08841/6115-50

Wir sorgen für das kulinarische Vergnügen



**RESTAURANT & CATERING**

im Kultur- und Tagungszentrum  
Tel. 08841 / 488790, [www.restaurant-auszeit.de](http://www.restaurant-auszeit.de)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Songs from the Wood

*Let me bring you songs from the wood:  
to make you feel much better than you could know.  
Dust you down from tip to toe.  
Show you how the garden grows.  
Hold you steady as you go.  
Join the chorus if you can:  
it'll make of you an honest man.  
Let me bring you love from the field:  
poppies red and roses filled with summer rain.  
To heal the wound and still the pain,  
that threatens again and again,  
as you drag down every lover's lane.  
Life's long celebration's here.  
I'll toast you all in penny cheer.  
Let me bring you all things refined:  
galliards and lute songs served in chilling ale.  
Greetings well met fellow, hail!  
I am the wind to fill your sail.  
I am the cross to take your nail:  
A singer of these ageless times,  
With kitchen prose and gutter rhymes.  
Songs from the wood make you feel much better.*

Ian Anderson ( 1947 - )

aus „Songs from the Wood“, Jethro Tull, 1977

## Einladung



### *songs from the wood*

Der Wald ist eine wichtige Quelle der Musik. Wer dem Klang einer Geige oder einer Gitarre lauscht, hört nicht die angeschlagenen oder gestrichenen Saiten, sondern die durch die Saiten in Schwingung gebrachte Decke des Instruments.

Aus dem Holz der Fichte ist dieser wichtigste Teil der Saiteninstrumente, die Klangmembran, geformt. Bis zum heutigen Tag gibt es weder ein anderes Holz noch ein synthetisches Produkt, das die Fichte ersetzen könnte. So ist sie beim Klang von vielen Instrumenten, ob Violine oder Gitarre, ob Klavier, Cembalo, Bratsche, Cello, Kontrabass, Cymbal, Harfe, Zither sowie bestimmten Orgelpfeifen „tonangebend“.

Der dafür geeignete Baum wächst in 1200 Metern Höhe über 200 Jahre langsam meist auf der Schattenseite der heimischen Berge und formt dabei gleichmäßige Jahresringe, die das Herz von Instrumentenbauern höher schlagen lassen. So ist dieses Holz der Bergwälder der Alpen bestens geeignet und findet sich in vielen hochwertigen Instrumenten.

Um etwas von der Magie des Materials zu vermitteln, aus dem die Instrumente gemacht worden sind, bedarf es aber großer Musikerinnen und Musiker. Sie bringen es, beim letzten Schritt auf dem langen Weg vom Baum in luftiger Höhe über den Tonholzhändler und den Instrumentenbauer schließlich zum Klingen und eröffnen uns, dem Publikum, den ihm innewohnenden Zauber.

Lassen Sie uns dieses Jahr diesem Zauber gemeinsam nachspüren: Unter dem Titel „songs from wood“ stellt das diesjährige weltmusikfestival grenzenlos drei Instrumente in den Mittelpunkt: die Gitarre, die Violine und den Kontrabass.

Mit Alvaro Pierri, Anja Lechner und Dieter Ilg kommen drei international herausragende Künstlerinnen und Künstler nach Murnau. In Zusammenarbeit mit der Hermann Hauser Guitar Foundation München präsentiert Alvaro Pierri drei Gitarren aus der weltberühmten bayerischen Manufaktur von Hermann Hauser. Die Münchner Cellistin Anja Lechner spielt ein italienisches Violoncello aus dem 18. Jahrhundert. Sie stellt zusammen mit dem Pianisten François Couturier ihre neueste gemeinsame Produktion vor. Und schließlich widmet sich der Bassist Dieter Ilg mit seinem Trio der Musik von Johann Sebastian Bach auf seine vom Jazz geprägte Weise. Der Bayerische Rundfunk zeichnet die aussergewöhnlichen Konzerte auch dieses Jahr wieder auf.

Seien Sie dabei, wenn der Klang der hohen Bergwälder zu uns nach Murnau kommt und genießen sie die Vielfalt und die Klangfarben der „songs from the wood“.

Herzlichst,  
Ihr  
Thomas Köthe  
Künstlerischer Leiter

*Feines für Frauen*  
**STARKES FÜR MÄNNER**



grenzenlos  
für Sie,  
aber auch  
ein bisschen  
für Ihn



Mo bis Fr: 10 bis 18 Uhr & Sa: 10 bis 16 Uhr  
Obermarkt 5 · 82418 Murnau · Tel. 08841/9507  
[www.die-linie-murnau.de](http://www.die-linie-murnau.de)

— Ristorante —  
**da noi**  
— Café • Pizzeria —

Täglich für Sie geöffnet: von 10:30 bis 23:00 Uhr  
Durchgehend warme Küche: von 11:30 bis 22:30 Uhr  
Untermarkt 12 | 82418 Murnau am Staffelsee  
Telefon 08841 6 78 66 13  
info@danoi-murnau.de  
www.danoi-murnau.de



Barbara  
**KRÖNER**

SCHOKOLADENMANUFAKTUR



CAFÉ &  
BISTRO

SCHOKO-  
LADEN

FEIERN &  
EVENTS

Seidlstr. 4, 82418 Murnau, Tel. 08841-627 33 88  
info@kroenner.net – www.barbara-kroenner.de



KROLL'S  
**WEINKELLER**  
 im Lindenburgweg  
*Alle Weine direkt vom Winzer*

mit großer Sorgfalt ausgesuchte Weine  
 aus Deutschland, Österreich und Italien.  
 Kompetente Beratung in stilvollem Ambiente.

Lindenburgweg 3 | Murnau | Tel. 08841/6172-0  
 Mo.-Fr. 8-18 Uhr durchgehend geöffnet,  
 Sa. 9-13 Uhr geöffnet | [www.wein-kroll.de](http://www.wein-kroll.de)



*Solaya's*  
 Naturkost und Naturwaren



**Wachs-  
 tücher** von  
 Wabenwerk



**Bio-Honig**  
 vom Nagl aus Täuting

**Grüngasse 7**  
**82418 Murnau**  
 Tel. 088 41-489 55 89  
[kontakt@solayas-naturwaren.de](mailto:kontakt@solayas-naturwaren.de)  
**Geöffnet: Mo-Fr 8.30-18 Uhr**  
 Sa 8.30-13 Uhr



**Begeistern ist einfach.**

Wir wünschen allen Besucherinnen  
und Besuchern viel Spaß beim  
Weltmusikfestival in Murnau!

Wenn's um Geld geht  
 **Sparkasse  
Oberland**

**Ihr Wärmelieferant**  
im Oberland

Heizöl - Dieselkraftstoff  
Holzpellets  
feste Brennstoffe  
Schmierstoffe



 **Johann Geisslinger GmbH**  
Mineralölvertrieb · feste Brennstoffe

Spatzenhausen - Olympiastraße 14  
Telefon 08847 231 - Fax 08847 1453  
[www.geisslinger-brennstoffe.de](http://www.geisslinger-brennstoffe.de)



Fr. 9.10. – 20 Uhr

## ALVARO PIERRI

plays guitars from Hermann Hauser

Alvaro Pierri gilt international als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten in der Gitarrenszenen. Weltweit rühmt die Presse seine „meisterhaft durchdachten Interpretationen“, seine „atemberaubenden Phrasierungen“, seine „überwältigende, brillante Technik“ und „das schier unerschöpfliche Klangfarbenspektrum, das Alvaro Pierri der Gitarre zu entlocken vermag“. So lag es nahe, diesen großartigen Künstler zu bitten, drei Instrumente aus der renommierten Werkstatt von Hermann Hauser vorzustellen, – eines aus dem Jahr 1919, eines aus dem Jahr 1936, jeweils gebaut von Hermann Hauser I (1882-1952), und eines aus dem Jahr 1961, gebaut von seinem Sohn Hermann Hauser II (1911-1988). Die Instrumente genießen Weltruf, so haben z.B. Andres Segovia und nach ihm Julian Bream die Gitarren aus Bayern gespielt. Alvaro Pierri wird sein Programm eigens auf diese drei Instrumente abstimmen.

Wir danken der Hermann Hauser Guitar Foundation München für die Bereitstellung der Instrumente.

Eintritt inkl. VG: 34 / erm. 24 Euro

# Die Gitarre

*Die Klage erhebt sich,  
das Weh der Gitarre.  
Es brechen die Becher  
Des grauenden Morgens  
Die Klage erhebt sich,  
das Weh der Gitarre.  
Sie zu schwichten ist unnütz.  
Sie zu schwichten –  
Unmöglich.  
So eintönig weint sie  
Wie weinendes Wasser,  
wie weinender Wind  
über den Schneewehn.  
Sie zu schwichten –  
Unmöglich.  
Dinge beweint sie,  
die fern sind.  
Des Südwindes Sand, der heiß ist  
Und weiße Kamelien fordert.  
Beweint den Pfeil ohne Ziel,  
den Abend ohne den Morgen,  
den ersten gestorbnen Vogel  
auf dem Gezweige,  
O Gitarre!  
Du Herz, das von fünf Schwertern  
Zu Tod verwundet.*

Federico García Lorca (1898 – 1936)  
aus Dichtung vom Cante Jondo  
übertragen von Enrique Beck



### **Hermann Hauser I (1919)**

Boden und Zarge sind aus handverlesenem bosnischen Ahorn, die Decke besteht aus feinsten Alpenfichte, der Mahagoni-Hals ist in klassischer Bauweise, der Kopf ist mit „Landstorfer“-Mechaniken bestückt. Die symmetrische Fichtenholzdecke, mit ihrem „5 Leisten-System“, sorgt für einen hervorragenden Wirkungsgrad der Gitarre, sie verfügt über einen substanzreichen und warmen Ton sowie über eine hervorragende Ansprache. Diese Gitarre ist ein Dokument der Experimentierfreude und des Entwicklergeistes von Hermann Hauser, da sie sich aus verschiedenen Bauarten und Eigenentwicklungen zusammensetzt. Diese Gitarre entspricht dem Mix aus einer Hauser-Sonderanfertigung für Miguel Llobet mit einem „Münchner Modell“. Die Deckenkonstruktion lehnt sich an den Konstruktionen von Louis Panormo (aus dem Jahr 1838) und Antonio de Torres (aus dem Jahr 1889) an. Hermann Hauser I bezeichnete Gitarren dieser Bauart als „Solomodell“. Die „1919“ wurde, wurde zur Gründung der Hermann Hauser Guitar Foundation, im Jahr 2004, von Pepe Romero live gespielt und ist seitdem im Besitz der Foundation.



## Hermann Hauser I (1936/Segovia)

Von dieser Hermann Hauser Gitarre aus dem Jahr 1936 wurden lediglich zwei Stück gebaut, sie gilt als Grundlage für die prinzipiell baugleiche 1937 Hermann Hauser Gitarre, die Andres Segovia von 1937 bis 1962 spielte. Segovia bezeichnete die „1937“ als „die beste Gitarre ihrer Epoche“, seit 1986 ist sie im Metropolitan Museum New York ausgestellt. An der Gestaltung des Kopfes der „1936“ erkennt man, dass es sich bei dieser Gitarre um die „Zwillingschwester“ der 1936 Hermann Hauser handelt, die Julian Bream lange Jahre besessen hat und die im Katalog der Sammlung Yoshihiro Hayashi, „Guitar Collection in Japan – 26 Classical Guitars 1831-1999“ dokumentiert ist.

Am 20.09.2014 erwarb die Hermann Hauser Guitar Foundation diese „Schwester“ dieser Gitarre von einem damals 79jährigen Medizin-Professor in Ferrara, Italien, der die Gitarre als Erbstück seines Vaters aufbewahrte. Diese „1936“ stand von 1962 bis 2014 verschlossen in einem rechteckigen Originalkoffer in der Stadtwohnung des Professors, sein Vater spielte nicht professionell Gitarre, jedoch war er ein großer Verehrer von Andres Segovia und kaufte dieses Instrument 1956 in Siena im Umfeld der Accademia Musicale Chigiana.

„The Accademia Chigiana is holy ground for guitarists. This is where Segovia taught Alirio Díaz, Oscar Ghiglia and John Williams (among many others) in the 1950's and '60's.“

ELIOT FISK, 2017



### **Hermann Hauser II (1961/No. 692/Segovia)**

Hauser-Gitarren der Jahrgänge 1960 und 1961 zeichnen sich durch einige besondere Konstruktionsmerkmale aus. Es scheint so, als hätte Hermann Hauser II in diesen Jahren seines Schaffens eine besondere Entwicklungsphase durchlaufen. Die Zarge der Gitarre besteht aus indischem Palisander, das Deckenholz kommt aus der Region Tegernsee und wird als geheimnisumwobene „Tegernseer Fichte“ bewundert. Experten schätzen dieses hochwertige Tonholz wegen der besonderen Eigenschaften hinsichtlich der Klangqualität, für Künstler liefern diese Decken besonders anspruchsvolle Möglichkeiten der Tongestaltung. Bei den „60er Jahrgängen“ der Hauser II Gitarren weichen die Deckenbeleistungen etwas von den sonst üblichen Konstruktionen ab. Die Beleistungen wurden so ausgelegt, dass der Diskantbereich mehr betont wird – ohne analytisch zu wirken, es entsteht so ein besonders ausgewogenes und transparentes Klangbild. Die Hermann Hauser II von 1961 hat ein Materialgewicht von nur 1339 Gramm, sie ist somit eine der leichtesten Hauser-Gitarren. Seit dem Jahr 2020 ist sie im Besitz der Hermann Hauser Guitar Foundation.

*„Schläft ein Lied in allen Dingen,  
Die da träumen fort und fort,  
Und die Welt hebt an zu singen,  
Triffst du nur das Zauberwort.“*

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788- 1857)  
aus Deutscher Musenalmanach, 1835



Sa. 10.10. – 19 Uhr

## **ANJA LECHNER & FRANÇOIS COUTURIER**

### **LONTANO**

Anja Lechner – Violoncello  
François Couturier – Klavier

Die musikalische Verwandtschaft zwischen Anja Lechner und François Couturier ist durch ihre gemeinsamen Konzerte und Einspielungen – auch mit dem Tarkovsky Quartet – für ECM Records längst deutlich geworden. Ihr erfolgreiches und vielbeachtetes Duo-Projekt „Moderato Cantabile“ enthielt Musik, die zwischen Orient und Okzident oszilliert. Mit ihrem neuen Programm „Lontano“ spannen die deutsche Cellistin und der französische Pianist einen weiten musikalischen Bogen – immer auf der Suche nach vertrauten Melodien, die sie schon lange begleiten und berühren, und die auch genügend Raum für Improvisation und individuelle Bearbeitungen bieten. Sie sind fündig geworden bei Giya Kancheli, Anouar Brahem und J.S. Bach. Überdies hat François Couturier neue Stücke für das Duo geschrieben, die sich wie ein verbindender Kontrapunkt zwischen ihren Improvisationen und freien Interpretationen bewegen. Das Aufeinanderhören ist beiden zur großen Kunst geworden. Zurückhaltend und zugleich pointiert sind ihre Interaktionen bei den Improvisationen und lassen so Raum für die Entwicklung der Klangfarben und der sich aus dem Zusammenspiel ergebenden Dynamik.

Anja Lechner spielt ein Violoncello von Franciscus Celoniatus, Turin, aus dem Jahr 1728.

Eintritt inkl. VVG: 34 / erm. 24 Euro

# Morgensonett

*Die ewighelle Schar will nun ihr Licht verschließen;  
Diana steht erblaßt; die Morgenröte lacht  
Den grauen Himmel an, der sanfte Wind erwacht  
Und reizt das Federvolk, den neuen Tag zu grüßen.*

*Das Leben dieser Welt eilt schon die Welt zu küssen  
Und steckt sein Haupt empor; man sieht der  
Strahlen Pracht  
Nun blinkern auf der See. O dreimal höchste Macht!  
Erleuchte den, der sich jetzt beugt vor deinen Füßen!*

*Vertreib die dicke Nacht, die meine Seel umgibt,  
Die Schmerzensfinsternis, die Herz und Geist betrübt!  
Erquicke mein Gemüt und stärke mein Vertrauen!*

*Gib, daß ich diesen Tag in deinem Dienst allein  
Zubring! und wenn mein End und jener Tag bricht ein,  
Daß ich dich, meine Sonn! mein Licht! mög ewig schauen!*

Andreas Gryphius (1616-1664)



So. 11.10. – 19 Uhr

## DIETER ILG TRIO

**B-A-C-H**

**magical moments with chamber-jazz  
inspired by Johann Sebastian Bach**

Dieter Ilg – Kontrabass

Rainer Böhm – Klavier

Patrice Héral – Schlagzeug

Dieter Ilg gehört seit mehr als 30 Jahren zu den wichtigsten Stimmen des europäischen Gegenwartsjazz. Seine elektrisierende Vitalität und technische Brillanz brachten ihm drei ECHO-Jazz-Preise in Folge ein. Sein Trio mit Rainer Böhm und Patrice Héral hebt die Grenzen zwischen musikalischen Epochen und Genres auf und verwandelt z.B. die Goldberg-Variationen oder das Cembalo-Konzert BWV 1052 von Johann Sebastian Bach in einen intimen, aber auch manchmal extrovertierten kammermusikalischen Jazz. Bachs Musik hat ja schon häufig Jazzmusiker inspiriert. Django Reinhardt, Stan Kenton und Lennie Tristano ließen Bach swingen. Der Pianist und Komponist Bill Evans griff tief in Bachs musikalische Schatzkiste, für das Modern Jazz Quartet („Blues on Bach“) war Bach und Jazz Programm und Jacques Loussiers Play Bach-Trio, (das wir auch schon einmal in Murnau begrüßen durften), machte die Verknüpfung aus Jazz und Bach zu einem Welterfolg. Das Trio um Dieter Ilg lässt mit seinem traumwandlerischen Zusammenspiel, Mut zum Risiko und seiner eigenen Sicht auf die Musik des großen Meisters magische, unverwechselbare Augenblicke der Reinheit entstehen. Das in Murnau von Dieter Ilg gespielte Instrument stammt aus der renommierten Werkstatt von Josef Rubner (1864-1920) aus Marktneukirchen.

Eintritt inkl. VVG: 34 / erm. 24 Euro

SCHRAMM<sup>®</sup>  
home of sleep



Großes Bettenstudio  
mit fachkundiger Beratung.

ECHTER WOHNEN MURNAU  
Echter GmbH & Co. KG  
Straßbäcker 1, 82418 Murnau  
Parkplätze direkt am Haus  
[www.echter-mode.de](http://www.echter-mode.de)

Echter  
WOHNEN

## Impressum

**Redaktion und Konzept / Verantwortlich für Inhalt, Texte und Anzeigen:** Thomas Köthe, Am Eichholz 22, 82418 Murnau, [info@weltmusikfestival-grenzenlos.de](mailto:info@weltmusikfestival-grenzenlos.de), [www.weltmusikfestival-grenzenlos.de](http://www.weltmusikfestival-grenzenlos.de) – **Sound / Licht-Technik:** Propa-Systems, [info@propa-systems.de](mailto:info@propa-systems.de) – **Layout:** Katrin Oppenrieder, 82418 Seehausen, [www.KatrinOppenrieder.de](http://www.KatrinOppenrieder.de) in Zusammenarbeit mit Christian Schied, Murnau – **Fotos:** Alvaro Pierrri: Nancy Horowitz (S.13, 24), Gitarren: Klaus Wildner (S.15,16,17), Anja Lechner / François Couturier: Mark Mushet ECM (S.19, 24), Dieter Ilg Trio: Till Brönner (S.21), Dieter Ilg: Till Brönner (S.24) – **Druck:** flyeralarm GmbH, Würzburg – **Web-Design:** Rolf Thärichen, Murnau, [info@thaerichenweb-design.de](mailto:info@thaerichenweb-design.de) – **Künstlerische Leitung:** Thomas Köthe – **Träger:** Kulturverein Murnau e.V., Am Eichholz 22, 82418 Murnau / Obb. – © Kulturverein Murnau e.V. 2020.



*... a living community  
of artists*

*[www.wildner-records.com](http://www.wildner-records.com)*

